

Prinzessin gesucht ...

Jedes kleine Mädchen träumt davon, eines Tages einem waschechten Prinzen über den Weg zu laufen, und hofft darauf, dass er sich unsterblich in sie verliebt. Für eine könnte dieser Wunsch in Erfüllung gehen, denn in dem Bilderbuch "Der Prinz mit der Trompete" macht sich der Thronfolger auf in die weite Welt und auf die Suche nach dem (Liebes-)Glück. Sieben lange Wochen ist er unterwegs, bis er in ein Land kommt, in dem alle von der schönen Prinzessin schwärmen. Als der König jenes Landes dem Ritter, der im Kampf den Drachen besiegt, die Hand seiner geliebten Tochter verspricht, meldet sich der Prinz als Freiwilliger.

Kaum bei dem feuerspeienden Ungeheuer angekommen, erlebt der junge Mann eine große Überraschung: Der Drache liegt in einem Tiefschlaf und ist nur durch lautes Trompetengetöse wach zu bekommen. Als er endlich Erfolg hat, kommt es trotzdem nicht zu einem Kampf, denn das Ungeheuer ist eigentlich ein ganz liebes Wesen. Er ist es auch, der dem Prinzen beweist, dass Prinzessinnen auch ohne Krone liebreizend und nett sein können. Alles, was man dafür machen muss: Sein Herz öffnen und die Liebe sprechen lassen!

Der österreichische Kinderbuchautor Heinz Janisch ist dafür bekannt, dass seine Werke sich durch einen lyrischen Ton auszeichnen und die Fantasie für sich sprechen lassen. Auch "Der Prinz mit der Trompete" folgt diesem Erfolgsrezept und schenkt dabei amüsante wie kurzweilige Unterhaltung en masse. Man wird sich in dieses schönklingende Märchen in Windeseile verlieben, sodass man nicht mehr die Hände davon lassen kann - auch dann nicht, wenn man bereits zum ungefähr 300. Mal die Geschichte erleben durfte. Anteil daran hat zweifellos auch Birgit Antoni, die in ihren wunderschönen Illustrationen die traumhafte Szenerie perfekt festgehalten hat. In ihnen blitzt jener Spaß auf, der zusätzlich für die gute Unterhaltung verantwortlich ist. Ein Bilderbuch für angehende Romantiker!

Susann Fleischer 19.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info